

PD Dr. Spyridon N. Papageorgiou

Oberarzt; Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin, Zentrum für Zahnmedizin, Universität Zürich, Zürich, Schweiz

Visiting Senior Lecturer; Centre for Craniofacial & Regenerative Biology, Faculty of Dentistry, Oral & Craniofacial Sciences, King's College London, GB

Lebenslauf

PD Dr. Papageorgiou ist seit 2016 vollzeitig tätig als Oberarzt in der Klinik für Kieferorthopädie und Kinderzahnmedizin im Zentrum für Zahnmedizin der Universität Zürich. Dr. Spyridon Papageorgiou schloss sein zahnmedizinisches Studium 2011 an der Aristoteles Universität Thessaloniki (Griechenland), 2015 seine Promotion (Summa Cum Laude) an der Universität Bonn (Deutschland), und 2016 seine kieferorthopädische Fachzahnarztprüfung an der Universität Bonn (Deutschland) ab. Seit 2021 ist Dr. Papageorgiou Visiting Senior Lecturer in King's College London (Grossbritannien), 2021 erhielt er die Venia Legendi (Gebiet Kieferorthopädie) von Universität Zürich, und 2022 schlies er ein Certificate of Advanced Studies in Orthognathe Chirurgie an der Universität Zürich ab. Er hat mehr als 150 Publikationen in internationalen peer-reviewed Zeitschriften und mehr als 10 Kapitel (3800 Zitierungen; h-index: 36; i10-index: 83), und wirkt als Gutachter für mehr als 30 Zeitschriften und akademischer Sektion-Herausgeber für 4 Zeitschriften. Dr. Papageorgiou hat vielen Auszeichnungen erhalten—u.a. Auszeichnung der Griechischen Gesellschaft für Zahnmedizin im Jahr 2010, die David L. Turpin Auszeichnung 2012 von der Amerikanischen Gesellschaft für Kieferorthopädie (GfK), die Auszeichnung für bestes Paper von der Griechischen GfK 2014, die W.J.B. Houston Auszeichnung von der Europäischen GfK 2017, die Helen E. Dewel Award Auszeichnung 2018 von der Amerikanischen GfK, und die Chapman Price Auszeichnung von den Britischen GfK in 2018. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen hauptsächlich die klinische Effektivität und Effizienz der kieferorthopädischen Behandlung und evidenzbasierte Zahnmedizin, die sich auf systematische Übersichten mit Metaanalyse randomisierter klinischer Studien stützt, Quellen für Verzerrungen in der klinischen Forschung in der Zahnmedizin, und auf den Auswirkungen von Gesundheit und systematischen Krankheiten auf die Biologie der kieferorthopädischen Zahnbewegung.